

Gardinen

Stores, Spachtel-Vitrage, Falten-Stoffe, creme und gold, Rouleaux-Stoffe

Emil Hörschel

Fernruf 3055.

Grosse Ulrichstrasse 52. Fernruf 3055.

Es ist zu bemerken, dass die Karten dieser letzten und wohl auch dieser nächsten Vorstellungen...

Die bedeutendste der dramatischen Vereinigungen an den amerikanischen Universitäten...

Ein unheimlicher Opernrevue. Eine amerikanische Zeitung erzählt, Herr Gaumerstein, der Direktor der Wandoperetten in New York...

Sportnachrichten.

Der Halle'sche Fußballklub von 1896 kündigt am Sonntag, 24. März, den Leipziger Fußballklub Wacker I zu einem Wiederantritt...

Zuf dem Wacker-Fußballklub am 24. März nachmittags 3 Uhr, der H. S. C. Wacker I und der H. S. C. Hohenzollern I gegenüber...

Mitteldeutscher Wandersport. Der Halle'sche Fußballklub wird, wie schon zu erwarten, einen hübschen Betrag im Werte von 200 Mk. aus...

Zuf dem Sportklub des Fußballklubs Wacker in Leipzig. Gestern fand am Sonntag das Spiel zwischen dem Leipziger Fußballklub...

Die Stadt Leipzig hat für das betreffende Spiel ausserordentlich viele Karten...

Ein verhängnisvoller öffentlicher Verweis wegen Zuwiderhandlung gegen die Verkehrsregeln...

Verliner Verbandsspiele. Um die Entscheidung der Berliner Verbandsspiele...

Kleine Chronik.

Berlin, 22. März. (Verfolgungswahn.) — Gattenmord? In einem Anfall von Verfolgungswahn...

Abgabe ist durch Überzeugung hervor zu haben, um seine Gesundheit im 40 Jahre alten Stadium...

Breslau, 22. März. (Verbannter.) — Offener Brief, wie die amtliche Meldung bestätigt...

Münster (Westf.), 22. März. (Erziehung.) — Wie eine amtliche Mitteilung zeigt...

Mann, 22. März. (Strafurlaub für die eigene Hochzeit.) — Eine ganz außerordentliche Begegnung...

Wien, 22. März. (Auf dem St. Gotthard ertrunken.) — Der meteorologische Beobachter des 214 Meter hohen Gotthard...

Petersburg, 22. März. (Eine furchtbare Katastrophe) wird aus Doreja gemeldet...

Wesgrad, 22. März. (Einen Streich gegen die Köstigin Natalie) hat der letzte Coup verloren...

London, 22. März. (Guter Appetit.) Während der gefrigen mehr als sechsundzwanzigstündigen Parlamentssitzung...

Gerichts-Zeitung.

Urkundenfälschung und Betrug. Der Buchhalter Paul Et. übernahm einen Baumeister, um ein Darlehen von 10,000 Mk. zu beschaffen...

Der Baumeistername war also unvollständig genau, diese Verse durch Et beantwortet zu lassen...

S. u. H. Hamburg, 21. März. (Wormann ist die Letzte auf der Liste) — Vor Eintritt in die Verhandlung...

Wartberichter.

Sonnabend, den 23. März.	
Wachholz pro Stück	0,05—0,08 R
Wachholz pro Stück	0,05—0,10

Gesichtsausschläge

Befähigt mit überaus wertvollen, ergötze Obermeyer's Herba-Scife. Zu haben in allen Apotheken...

Schwächliche

in der Entwöhnung oder beim Verrenken aufsteigende Kinder, sowie blutarme, sich mattwühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare, häufig sehr erkrankte Erwachsene...

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Haltlose Auskunft in allen Rechtsfragen erhalten die Abonnenten des „General-Anzeiger“ gegen Vorreichung der Abonnements-Quittung...

W o r s i c h t

beim Einkaufe von Walzkafee! — Es wird heutzutage dem Publikum vielerlei als „Walzkafee“ angeboten! Nur der echte „Kathreiner“, in geschlossenen Paket in seiner bekannten Ausstattung mit Bild, Namen und Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke und der Firma „Kathreiner's Walzkafee-Fabriken“, ist das von den Ärzten empfohlene vollkommene Getränk! — Also beim Einkaufe

W o r s i c h t!

Beinkranke!
Ist die Ursache der 82 S. Die Dostrahmethode, gemässdienter Einteilung zur Selbstbehandlung der Beinkranke von Dr. med. Ulrich, Spezialist für Beinkranke, Rheumatismus, Gicht, Arteriosklerose, Diabetes, u. s. w. (siehe Broschüre) ist das beste Mittel zur Bekämpfung dieser Krankheiten. Preis 1 Mark. Bestellungen an Dr. med. Ulrich, Berlin, Friedrichstr. 100.

Nimm Oha für den Osterkuchen!
Oha ARGARINE gleich bester Butter!

1906er Hühner!
Erfahr. Kaufmann und Untertaillen (gefärbt, gef. u. w.). G. v. H. Schneidm., Gr. Feinstr. 84. Preis 11—13 Mark. Bestellungen an G. v. H. Schneidm., Gr. Feinstr. 84.

Möbelmagazin Hallescher Tischlermeister, E. G. m. b. H.,

Tel. Nr. 659.

nur Gr. Ulrichstr. 50, neben den Kaisersälen.

Wir haben in unseren Verkaufsräumen eine Brautausstattung für **Mk. 1000** aufgestellt, welche in bezug auf geschmackvolle, aparte Zusammenstellung und Preiswürdigkeit alles bisher Dagewesene übertrifft. Die Preise dafür lassen nachstehend folgen:

Salon, Nussbaum.	Wohnzimmer, Nussbaum.	Schlafzimmer, satinfarbig.	Küche, grau Eiche.
1 Salonschrank mit farbiger Verglasung 1 Trameau mit Facette 1 Sofa u. 2 Sessel in Velour mit Applikation 1 Salonstisch mit Verbindung 4 Rohrlehnstühle	1 Moquette-Diwan 1 Zweisitzstisch 1 Stuhle 1 Vertikow oder Schrank 1 Spiegel m. Consol	2 moderne Betten mit Satin-Drill-Matratzen 1 Waschkommode mit Marmor 1 Waschtischspiegel m. Kacheln 2 Nachtschränken 2 Stühle 1 Ankleideschrank	1 Bafett mit farbiger Bleiverglasung 1 Kesseltisch 2 Stühle 1 Rahmen
M. 410	M. 249	M. 270	M. 71

Besichtigung ohne Verbindlichkeit. Kulante Bedienung. Gegen bar mit 5 Prozent Rabatt.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Gildamtgebäude am Großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochenagen von 11-1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
2. Das neue Städtische Museum in der Vorburg ist bis zu weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
Auserhalb dieser Besuchszeiten können die Museen im Gildamtgebäude und in der Vorburg sowie der den Gildamtgebäude gehörige Teil der Burgmauer gegen ein Entgelt von 50 Pf. für die Person besichtigt werden.
Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pf. für die Person erhoben. Schulklassen haben 50 Pf. bis 10 Pf. und die begleitenden Erwachsenen 20 Pf. zu zahlen.
Eintrittskarten sind bei dem betreffenden Museumsdirektor zu lösen.
Halle a. S., den 25. September 1906. Der Magistrat.

Die Verpflichtung zur Anmeldung erfährt sich nicht auf diejenigen jungen Leute, welche bereits die städtische allgemeine Fortbildungsschule beenden.

Betreffend nun den Bescheid der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule sind diejenigen welche eine andere von der höheren Verwaltungsbehörde als gleichwertig anerkannte Fortbildungs- oder Fachschule beenden, sowie diejenigen, welche der Schulverwaltung den Nachweis führen, daß sie die Kenntnisse und Fertigkeiten beider, deren Aneignung das Lehrziel der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule bildet, bis solcher Nachweis still und u. a. der Befreiung des einjährig-frühmilitärischen Dienstes berechtigen Ansprüche.
Zusicherungen gegen das vorerwähnte Verbot sind, soweit sie nach § 360 Abs. 1 des Reichsstrafgesetzbuchs nicht höhere Strafen nach sich ziehen, nach § 150 Abs. 4 der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 bezugl. 30. Juni 1900, mit Geldstrafe bis zu 20 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.
Halle a. S., den 2. März 1907. Der Magistrat.

Häckel aus garantiert reinem Rosen-Vanillin Heu n. Stroh, alle Sorten

liefert zum billigsten Tagespreise

H. Köppe, Eriptrage 16, Fernruf 497.
Därfelshändler mit elektr. Gerate.

Beleuchtungsgegenstände für Gas oder Petroleum empfiehlt Hermann Schulze, Gr. Steinstr. 21, Telefon 998.

Ariadne-Fahrräder Franks-Zusendung, 5 Jahre Garantie.
Konkurrenz-Fahrräder # 44, mit Pneumatik # 54, Ariadne-Fahrräder # 70, # 75, # 78 bis # 115, Pneumatikdecken # 220, Schluksch # 185, Ariadne-Pneumatik # 128 Monate volle Garantie. Deoken # 4.25, # 4.75 # 5 bis # 7, Schlauch v. # 3 bis # 4. Grösste Auswahl Fahrrad-Zubehör bei billigsten Preisen. Verlangen Sie gratis und franco Katalog Nr. 129. Frankart am Main, Franz Vorshayen, 11 Tannstrasse 41.

Es gibt nichts Besseres

bei Rheumatismus, Gicht, Podagra, Gliederreife, Augenstich, Hüftma - als Lichtenheides Waldwollwatte mit Rheumatismasal, ein reines Naturprodukt, täglich an den frischen Gelenken, Gelenken und Knochen der mässigen Familien des Zärtlinge Dankes in Lichtenheides Laboratorium, Meuselbach, Bereich, Kartou 1 Mt., 6 Kartons 5 Mt. Preisliste gratis. Zu haben: **Wilh. Hofer, Drogerie, Zeitgr. 59.** **Ernst Jentzsch, Drogerie, Zeitgr. 81.** **Arno Hensch, Drogerie, Ditt. Wagnerstr. 60.**

Hochstämmige Rosen, edelste Sorten,

besgl. niedr. Rosen, Kletterrosen, Efeu, Bast, blühende Topf-pflanzen etc. empfiehlt die **Gärtnerei C. Bräter, Feldstr. 14.**

Vorteilhaftes Angebot.

Um vor Eintreffen sämtlicher Neuzahlen für Frühjahr und Sommer mein Lager in greifbarer, geringsten u. sortierten **Kinder- u. Damen-Strümpfen, sow. Herren-Socken** (Wolle und Baumwolle) möglichst ganz zu räumen, verkaufe dieselben, soweit der Vorrat reicht, in der Zeit vom 15. März bis 30. März zu bedeutend herabgesetzten Preisen. So bietet sich dadurch günstige Gelegenheit, wertvolle gute Qualitäten sehr vorzuziehbar einzukaufen. Schonend mache ich auf eine sehr große Auswahl in Kinder-Adams-Strümpfen aufmerksam.
H. Schnee Nachflg., A. Ebermann, Halle a. S., Große Steinstr. 84.

Fleischteuerung. Sichere Existenz!

Die Erzeugung eines in Offizin-Abgaben befreiten und mit großem Erfolg eingeführten Viehfrakfurtermittels, welches die Fleisch- und die Verwertung der Tiere befördert und die Waidbauer wesentlich verfrucht, wird für ganz Deutschland verkauft.
Nachträglich ankommendes Geschäft. Bestellungen wollen Antagen richten unter „Einführung „Geiziges“ an die Kanonen-Expedition **M. Dukas Nachf., Wien 1/1.**

Reizend Tapeten!

Modernere neue Muster der letzten Jahre sind in jeder Preislage.
Max Ross, Ammendorf (im Goldenen Bdr.).
Magenleidenden alle 1/2 bis 2 Stunden gegen unentgeltlich mit, nach mir von jenseitigen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geboten sind. **A. Hoock, Berlin, Sachsentoren 1, Brandstr. 12.**

Bekanntmachung.

Städtische allgemeine Fortbildungsschule.

Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt im Herbst und Schlußzeit Sonntag den 14. April 1907, vormittags 8 Uhr, im Mittelbezirk (Abteilung für Köche, Kellerer, Barbierer und Perückenmacher) Montag den 15. April 1907, nachmittags 3 Uhr, mit der Einweisung der Schüler in die verschiedenen Klassen und Befähigung der Elternbesuche.

Sämtliche Fortbildungsschüler haben für diesen Zeitpunkt in bestimmten Schritten, in welchem sie zur Einschulung gelangt sind, pünktlich einzufinden.
Zum Besuche der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule sind bis zum Schluß des Schuljahres, in welchem sie bis 17. Lebensjahr vollenden, alle im Stadtbezirk Halle a. S. wohnhaften, in hiesigen Gewerbetreibenden, einschließlich der Befähigten Arbeiter (Werkm., Schmied-, Schläger- und Holzarbeiter), welche nach dem 30. Juni 1890 geboren sind, verpflichtet.

Im der allgemeinen Fortbildungsschule wird kein Schulgeld erhoben. Die Schüler haben sich jedoch die für die Unterrichtsstunden als notwendig bestimmten Kenntnisse zu verschaffen.
Jeder Schüler erhält wöchentlich 6 Stunden Unterricht, nämlich 2 Stunden Deutsch - Berufskunde, 2 Stunden Rechnen - Raumlehre, Buchführung, 2 Stunden Zeichen oder Handarbeitslehre.
Barbierer, Kellerer und Perückenmacher haben außer 2 Stunden Deutsch und Berufskunde 2 Stunden Rechnen und 1 Stunde Zeichen und Handarbeitslehre; in der Oberstufe tritt an Stelle einer Stunde Rechnen 1 Stunde Buchführung.

Köcher und Köche erhalten folgenden Unterricht: In der Unter- und Mittelstufe 3, in der Oberstufe 2 Stunden Berufskunde und Deutsch mit vornehmlich häuslichen Arbeiten, in allen Stufen 2 Stunden Zeichen, außerdem in der Unterstufe 2 Stunden Zeichen, in der Mittelstufe 1 Stunde Handarbeit und in der Oberstufe 2 Stunden Buchführung. Von dem Zeichenunterricht der allgemeinen Fortbildungsschule können bei Beginn des Schuljahres diejenigen jungen Leute befreit werden, welche sich verpflichten, wöchentlich mindestens 4 Stunden Zeichenunterricht an der Gewerbeschule regelmäßig zu besuchen.

Die Anmeldung der Fortbildungsschüler hat zu erfolgen:
I. im Nordbezirk:
Vormittags den 11. und Freitag den 12. April 1907, abends von 6-9 Uhr im Amtszimmer des Vektors der Mittelstraße.

II. im Südbezirk:
Wie unter I. im Amtszimmer des Schulleiters in der Volkschule an der Landentstraße.

III. im Mittelbezirk: zu welchem die Köche, Kellerer, Barbierer und Perückenmacher aus dem ganzen Stadtbezirk gehören:
Freitag den 12. April 1907, nachmittags von 2-5 Uhr in der Aula der Mittelstraße an der Carolinentraße.

Sämtliche Lehrlinge der Metzler, der Tapetierer und Dekorierer, Klempner, Konditoren, Ziniker, Schmiedes, Zimmerer und Baugesichter gehören zum Nordbezirk.
Die Lehrlinge der Buchbinder, Maler und Lackierer, Modelleutler, Formner, Geierer und Gießarbeiter, der Schmeider, Schneider und Klebner gehören ausschließlich zum Südbezirk.

Für die oberen Stufen ist die Stadt in 2 Bezirke - Nord- und Südbezirk - eingeteilt. Die Grenze zwischen diesen beiden Bezirken wird durch folgende Strafmaße gebildet: Mansfelderstraße, Gr. Klausstraße, Markt, Kleinmiedern, Gr. Steinstraße und Berlinstraße.
Die allgemeine Fortbildungsschule ist eine auf Grund der Bestimmungen der Reichsgewerbeordnung errichtete gewerbliche Lehranstalt und keine Fortbildung der Volksschule. Sie bemerkt somit eine Ergänzung der praktischen beruflichen Ausbildung ihrer Schüler.
An der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule sind auch besondere Klassen eingerichtet, welche von den Fortbildungsschülern aus dem Kaufmannsberuf besucht werden können. Diese Klassen sind jedoch nicht zu verwechseln mit der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule (Charlottenstraße 15), die höhere Unterstufe einschließt, sämtliche kaufmännischen Unterrichtsfächer einschließlich Buchführung und Handelsrecht, nicht aber eine weiterführende kaufmännische Bildung übermitteln, als in der allgemeinen Fortbildungsschule geboten werden kann.

Nach dem Erlaße des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom 20. August 1904 hat der Unterricht an den Fortbildungsschülern während der Zeitspannen festzusetzen und darf nicht nach 8 Uhr abends schließen. Es kann jedoch auch an den Sonntagsvormittagen noch Unterricht erteilt werden.

Bei der Festlegung der Tage und Stunden für den Unterricht der einzelnen Bezirke sind die uns zugänglichen Blätter möglichst berücksichtigt worden; auch haben wir bestrebt, den Unterricht der Metzler, Klempner und Zimmerer so zu regeln, daß sie im Sommerhalbjahre nur 2 Stunden am Sonntag-Vormittage, im Winterhalbjahre dafür aber 10 Unterrichtsstunden wöchentlich erhalten.

Nach § 3 des Erlasses für die städtische allgemeine Fortbildungsschule ist jeder Arbeiter verpflichtet, die Schulpflicht bis zum 17. Lebensjahr in ihrer Stellung und von jeder Vertiefung und andrer Personen auch während der Probezeit unter Vorlegung ihres Geburts- oder Taufnamens sowie ihres letzten Schulzeugnisses an den durch öffentliche Bekanntmachung bestimmten Stellen anzugeben oder ihre Anmeldung zu veranlassen.

Knaben-Mittelschule u. Vorschule in den Frankischen Stiftungen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 11. April d. J. Die Aufnahmen für die Mittelschule finden am 5. Uhr und diejenige für die Vorschule um 10 Uhr statt. **Buchmann, Schulinsp.**

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt zur Vorbereitung i. d. Gini-Prell-Examen, vom 1. alle Klassen 555.

Lehranstalt (Erst bis Prima mit Abiturium) von Buchmann, Schulinsp. **Dr. Herm. Krause, Programm. - Schulung 10. April er.**

Vorbild

in **Dr. Harangs Anstalt, Halle a. S., Robert Franzstrasse 1.**

Spar- und Darlehnskasse der Norddeutschen Landbank, Geschäftsstelle in Halle a. S., Magdeburgerstrasse 13a.

Sparanlagen werden von jedermann angenommen. Verzinsung zu täglicher Vorleistung, 4% bei monatlicher Kündigung, 4 1/2% bei Vierteljährlicher Kündigung.
Einzahlungen können auch durch die Post erfolgen, worüber jedem ein Sparbuch übersandt wird. Die Verzinsung erfolgt von dem der Einzahlung folgenden Tage ab.

Pfandbriefe

der Deutschen Hypotheken-Bank in Meiningen, im Berggasse Meiningen unüblich, und zwar **4% Serie XI vor 1916 nicht verlosbar, 4% Serie XII vor 1917 nicht verlosbar, 3 1/2% Serie X vor 1913 nicht konvertierbar.** empfehlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben zum jeweiligen Tageszins kostenfrei ab.
Die am 1. April 1907 fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S. Sparkasse Wahren-Leipzig.

Unter Garantie der Gemeinde. Geschäftstokal: Rathaus, Hallesche Str. 75. Fernspr. 1537. **Requiere Straßenbahn- und Eisenbahnverbindung.**
Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2 Prozent.
An den ersten beiden Werktagen im Monate bewirkt Einlagen werden für den Monat der Einzahlung voll verzinst.
Geschäftszeit: jeden Sonntag vormittags 8-1 Uhr und nachmittags 3-5 Uhr. Sonnabends durchgehend von 8 bis nach 2 Uhr.

10 schöne Torten od. Kuchen für Mk. 3.50.
Jede Hausfrau lasse sich sofort ein Vorkauf fertige Kuchenstücke bestellen. 10 Torten für Mk. 3.50 franco gegen Nachnahme, woraus ich **10 schöne Torten** oder Kuchen in jedem Dien laden kann. Die Torten sind mit Milch angefüllt, reichhaltig auf jedem Saft. Am liebsten zu hohen und feingehobenen, Saucen und Aufstrichen mit Rosinen oder Mandeln.
Otto Schmidt, Mährischfabrik, Erfurt.

Kurz und gut! Für die Hälfte des Katalogpreises selbst bei Einzelverkauf liefern wir Ihnen alle, dadurch kosten Fahrräder Mk. 37,00 Freitakt Mk. 2 mehr. Multigrader 4 Jahre sicheres Gesehite. Laufrollen 8,00, 4,50, 4,75 schriftliche Garantie. Sattel 1,00, 1,20, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00, 5,50, 6,00, 6,50, 7,00, 7,50, 8,00, 8,50, 9,00, 9,50, 10,00, 10,50, 11,00, 11,50, 12,00, 12,50, 13,00, 13,50, 14,00, 14,50, 15,00, 15,50, 16,00, 16,50, 17,00, 17,50, 18,00, 18,50, 19,00, 19,50, 20,00, 20,50, 21,00, 21,50, 22,00, 22,50, 23,00, 23,50, 24,00, 24,50, 25,00, 25,50, 26,00, 26,50, 27,00, 27,50, 28,00, 28,50, 29,00, 29,50, 30,00, 30,50, 31,00, 31,50, 32,00, 32,50, 33,00, 33,50, 34,00, 34,50, 35,00, 35,50, 36,00, 36,50, 37,00, 37,50, 38,00, 38,50, 39,00, 39,50, 40,00, 40,50, 41,00, 41,50, 42,00, 42,50, 43,00, 43,50, 44,00, 44,50, 45,00, 45,50, 46,00, 46,50, 47,00, 47,50, 48,00, 48,50, 49,00, 49,50, 50,00, 50,50, 51,00, 51,50, 52,00, 52,50, 53,00, 53,50, 54,00, 54,50, 55,00, 55,50, 56,00, 56,50, 57,00, 57,50, 58,00, 58,50, 59,00, 59,50, 60,00, 60,50, 61,00, 61,50, 62,00, 62,50, 63,00, 63,50, 64,00, 64,50, 65,00, 65,50, 66,00, 66,50, 67,00, 67,50, 68,00, 68,50, 69,00, 69,50, 70,00, 70,50, 71,00, 71,50, 72,00, 72,50, 73,00, 73,50, 74,00, 74,50, 75,00, 75,50, 76,00, 76,50, 77,00, 77,50, 78,00, 78,50, 79,00, 79,50, 80,00, 80,50, 81,00, 81,50, 82,00, 82,50, 83,00, 83,50, 84,00, 84,50, 85,00, 85,50, 86,00, 86,50, 87,00, 87,50, 88,00, 88,50, 89,00, 89,50, 90,00, 90,50, 91,00, 91,50, 92,00, 92,50, 93,00, 93,50, 94,00, 94,50, 95,00, 95,50, 96,00, 96,50, 97,00, 97,50, 98,00, 98,50, 99,00, 99,50, 100,00.